

Markt + Veldener in TV + Radio

Seit Velden an der Vils in den 1980er Jahren zum Schauplatz etlicher Szenen der Kultserie "Irgendwie und Sowieso" wurde, ist immer wieder einmal in den Medien über unsere Gemeinde und "Veldener Originale" wie etwa die Obereisenbuchner Resi berichtet worden. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit werden hier Beiträge aus TV, Hörfunk und Presse gesammelt.

Für Hinweise auf weitere Medienbeiträge und insbesondere eigenes Fotomaterial zu "IuS" ist die Redaktion dankbar!

BR-Abendschau - der Süden: Die Rosenkirche von Vilslern (25.10.2016)

Schöner Beitrag, der davon erzählt, wie aus einem hässlichen, störenden Baugerüst in der Vilsener Kirche St. Ulrich, das zum Rückgang der Besucherzahlen geführt hatte, mit viel Herzblut, Engagement und Geschick ein prächtiges, einzigartiges "Kunstwerk" wurde - und aus der kleinen Kirche ein Ort, auf den die ganze Gemeinde stolz sein kann. Ein Ort, an dem wieder geheiratet und getauft wird. Ein Ort, der Menschen anzieht. Eben ein "ganz besonderer" Ort.

PS. Die Rosen aus Blättern des alten Gotteslobes und andere daraus hergestellte Dekostücke können am Eingang der Kirche erworben werden. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden für ein neues Meßgewand verwendet.

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/abendschau-der-sueden/das-wichtigste-aus-suedbayern-294.html>

BR-Fernsehen: "Irgendwie und Sowieso" - Drehort Velden

1985: Michail Gorbatschow wird Generalsekretär der KPdSU und Boris Becker gewinnt zum ersten Mal das Tennis-Turnier in Wimbledon. **Doch im kleinen Velden an der Vils** und vielen anderen Orten zwischen München, Rosenheim und Landshut wird 1985 die Zeit um 17 Jahre zurückgedreht ...

(...) Denn der junge Regisseur Franz Xaver Bogner dreht "Irgendwie und Sowieso". Die Serie beschreibt die Zeit des gesellschaftlichen Aufbruchs der so genannten 68er-Generation auf dem Land.

Und die haben mit ganz anderen Problemen zu kämpfen als die Studenten, die in den Großstädten auf die Straße gehen. "Wir haben mit den Eltern um jeden Zentimeter Haarlänge gekämpft", sagt Ottfried Fischer. Er hat die 68er Zeit auf dem Einödhof Ornatsöd bei Passau erlebt. Als musikverrückter Jungbauer "Sir Quickly" Alfons Kerschbaumer schafft der korpulente junge Mann vor 25 Jahren an der Seite von Toni Berger, Elmar Wepper und Olivia Pascal den Durchbruch als Schauspieler - mit "Irgendwie und Sowieso". Inzwischen wird die Serie zum neunten Mal im Fernsehen wiederholt und ist längst Kult geworden.

Auch heute erinnern sich noch viele Menschen in Velden an die aufregende Zeit vor 20 Jahren. Als Franz Xaver Bogner den ersten großen Film über die 68er-Bewegung auf dem Land drehte und damit Filmgeschichte schrieb.

Aus dem ganzen Umland wurden Statisten gesucht und in Kleidung der 60er gesteckt. Die Drehorte sind inzwischen fast so etwas wie Pilgerstätten für die zahlreichen Fans geworden. Heute noch gibt es regelrechte Wallfahrten zu den "Irgendwie und Sowieso"-Drehorten. Auf die Wiese, wo das Ochsenrennen stattfand, zum Kirchturm von Velden, auf dem sich der von Höhenangst geplagte "Sir Quickly" aus Protest verschanzt hat oder zur "Buswerkstatt" Burger in Vilsbiburg.

Autor Harald Mitterer begibt sich auf die Spuren der Dreharbeiten zu "Irgendwie und Sowieso", trifft sich mit Schauspielern und Statisten. Und Franz Xaver Bogner gibt 25 Jahre später Einblicke in die oft schwierigen Dreharbeiten, die mehrmals auf der Kippe standen. (...)

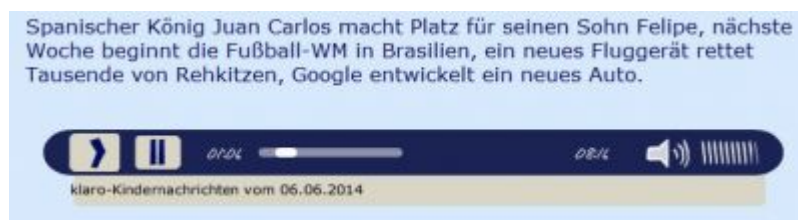
Quelle: www.br.de

BR-Radio: klaro-Kindernachrichten vom 06.06.2014

Die BR-Reporterinnen Veronika Baum und Doris Bimmer sind diese Woche nach Velden an der Vils im Landkreis Landshut gefahren. Die Kinder der Klasse 4b der Grundschule an der Georg-Brenninger-Straße haben vier interessante Nachrichtenthemen vorbereitet und ihre Erklärungen und Fragen dazu mit den Reporterinnen aufgenommen. Außerdem haben sie Bilder zu ihren Themen gezeichnet, die du dir weiter unten anschauen kannst.

Georg Brenninger, der Namensgeber der Straße, ist übrigens ein Künstler, der extra für die Schule eine Steinskulptur erschaffen hat. So schmückt also seine "Eule der Weisheit" den Eingang der Schule.

Zum Hören bitte auf diese Grafik klicken:



BR-Abendschau: "Landwirtschaftlicher Flohmarkt"



Leider ist der Link zur Sendung nicht mehr aktuell ...

BR-TV: "Der Weidenflechter aus Velden - altes Handwerk neu gedacht"



<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/schwaben-und-altbayern/weidenflechter-velden-mak-100.html>

BR-Radio: Besuch der Volksschule bei Kramerin Resi Obereisenbuchner

Weil's in der Klasse keinen Tafellappen finden, geht die Voiner Volksschule kurzerhand mit dem Hausmeister, dem Herrn Schratzenstaller, zum Einkauf zu der über 90-jährigen Kramerin

Obereisenbuchner Resi - ein Veldener "Original" ...

UNBEDINGT ANHÖREN!!!

[Hier geht's zum Podcast in der BR-Mediathek](#)

BR-Radio: "Der Talk" - Gisela Stuart - Bayerin - und very british!



In "Eins zu Eins" - Der Talk - im BR-Rundfunk, Sendung vom 03.02.2015

Ihre Familie lebt in Niederbayern - sie selbst macht für die Labour-Party im Britischen Unterhaus internationale Politik: Gisela Stuart ist vor über 40 Jahren nach England gegangen: Aus dem Wunsch, Englisch zu lernen, wurde ein ganzes Leben für England.

Leider funktioniert der Link zur Sendung nicht mehr ...